

Gälenfritz

Verlassen Sie die Stadt Schaffhausen durch die letzten Häuserzeilen und verbringen Sie ein Wochenende zwischen Rebflächen, Bäumen und Blumenwiesen. Begleiten Sie die Römer auf ihrem Weg nach Vindonissa und folgen Sie der Strecke der ehemaligen Strassenbahn Schaffhausen – Schleithem.

Herrliche Aussichten, kulinarische Highlights und gemütliche Übernachtungsmöglichkeiten garantieren ein abwechslungsreiches Wochenende. Entdecken Sie in zwei Tagen die Schönheit der Weinbau-dörfer des Regionalen Naturparks Schaffhausen.

Dank optimaler ÖV-Anbindung kann die Tour beliebig gekürzt oder in Etappen begangen werden.

Routenübersicht



1 Beringer Randenturm

Der 1998 in Stahlwerkweise erbaute, 26 Meter hohe Turm löste den seit 1884 bestehenden alten Turm ab. Bis zuoberst müssen 137 Treppenstufen und sechs Zwischenpodeste überwunden werden. Doch von ganz oben lockt ein weiter Blick über den Klettgau und auf die Alpen.

AN DIESEM ORT
Aussichtsplattform
Feuerstelle
Sitzgelegenheiten
Verpflegungsmöglichkeit



2 Löhningen

Das Dorfbild der Weinbaugemeinde Löhningen zählt zum Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz. Begeben Sie sich auf die Suche nach der einzigen noch erhaltenen Haltestelle der ehemaligen Strassenbahn Schaffhausen – Schleithem und bestaunen Sie in der Spitaltrotte die aus dem Jahr 1713 stammende, noch immer funktionstüchtige Weinpresse.

AN DIESEM ORT
Weinverkauf
Verpflegungsmöglichkeit
ÖV-Anschluss



3 Schleithem

Das Schleithemertal war bereits zu Römerzeiten besiedelt. Iuliomagus, eine römische Kleinstadt, wurde an der Stelle des heutigen Dorfs Schleithem errichtet. Es lag an der Verbindungsstrasse zwischen Vindonissa (Windisch) und Brigobannis (Hüflingen). Erfahren Sie mehr über das Dorf in einem der Museen, oder erleben Sie die schöne Natur entlang der Wutach.

AN DIESEM ORT
Museen
Tar-Da-Da-Weg
Verpflegungsmöglichkeiten
Übernachtungsmöglichkeiten



4 Hohbrugg

An dieser Stelle verkehrte früher das «Schlaatemer Bähli». Die knapp 19 km lange Strecke wurde 1905 eröffnet. Die Bahn transportierte in den Folgejahren nicht nur Personen, sondern diente auch als Material- und sogar Viehtransport. Am 1. Oktober 1964 fuhr die letzte Strassenbahn ins Klettgau. Sanierungskosten von 8 Millionen Franken bewogen die Stimmberechtigten zu diesem Schritt.

AN DIESEM ORT
ÖV-Anschluss



5 Römerstrasse

Den Römern auf der Spur: Die Römerstrasse Neckar-Aare verläuft von Rottweil bis nach Windisch. Was wohl schon die Römer bemerkt haben: Von hier genießt man eine herrliche Aussicht auf die Weiten des Klettgaus, seine beschaulichen Dörfer und rebenbestandenen Hänge. Die Aussicht ist geblieben und einiges dazu gekommen.

AN DIESEM ORT
Sitzgelegenheiten
Aussichtspunkt



6 Bergkirche St. Moritz

Bauern fanden in der Nähe der heutigen Kirche Gräber von Mitgliedern einer römischen Legion. Kurz später wurde die Kirche 1491 erbaut und Mauritius, dem Kommandanten der Legion, geweiht. 1529 wurde im Zuge der Reformation jeglicher Schmuck aus der Kirche entfernt. Dennoch wacht Mauritius noch heute in der für Hochzeiten sehr beliebten Kirche.

AN DIESEM ORT
Sitzgelegenheiten
Aussichtspunkt



7 Oberhallau

Ein Besuch des beschaulichen Dorfs lohnt sich sehr. Optischer Mittelpunkt ist die 1751 erbaute Kirche, in deren Innern sofort auffällt, dass die Orgel nicht wie üblich auf der Empore installiert ist, sondern inmitten der Chorwand. Grund dafür sind einige junge Männer, die 1922 beim Einbau der Orgel nicht auf ihre Plätze auf der Empore verzichten wollten.

AN DIESEM ORT
ÖV-Anschluss



8 Gälenfritz

1998 wurde bei der Renovation der Kirche Oberhallau das graue Zifferblatt in ein helles Blau, gleich der Farbe des Wappens, umgestrichen. Unglücklicherweise waren dann die Zeiger aus der Ferne nicht mehr erkennbar. Nach Protesten wurden die Zeiger nachträglich vergoldet. Vom Gälenfritz aus genießt man nicht nur eine fantastische Aussicht, sondern hat auch die Zeit bestens im Blick.

AN DIESEM ORT
Sitzgelegenheiten
Aussichtspunkt
Feuerstelle



9 Gächlingen

Auf einem Acker neben dem Dorf wurden 2001 die ältesten Überreste sesshafter Bauern in der Schweiz gefunden. Man geht davon aus, dass die Funde vom Ende des 6. Jahrhunderts v. Chr. stammen. Jungsteinzeitliche Ackerbauern und Viehzüchter fanden hier alles, was sie zum Leben benötigten. Heute besticht Gächlingen mit seinem schönen Dorfbild, das von gut erhaltenen Riegelhäusern geprägt ist.

AN DIESEM ORT
Verpflegungsmöglichkeit
ÖV-Anschluss



Schaffhausen → Löhningen

271 Hm

6,7 km

2:00 h Wanderzeit

Schleithem → Gächlingen

345 Hm

12,9 km

4:30 h Wanderzeit

Schaffhauserland Tourismus

Gerne berät Sie Schaffhauserland Tourismus individuell und persönlich für einen unvergesslichen Aufenthalt:

Schaffhauserland Tourismus
Landschaft & Wein
Hauptstrasse 50
8217 Wilchingen (Schweiz)

Telefon +41 52 632 40 10
www.schaffhauserland.ch
erleben@schaffhauserland.ch

Geschäftsstelle Naturpark

Für Auskünfte oder Rückmeldungen zur Route und Kartenmaterial kontaktieren Sie bitte den Regionalen Naturpark Schaffhausen:

Regionaler Naturpark Schaffhausen
Hauptstrasse 50
8217 Wilchingen (Schweiz)

Telefon +41 52 533 27 07
www.naturpark-schaffhausen.ch
info@naturpark-schaffhausen.ch

Routenhinweise

Die Gälenfritz-Route verbindet bestehende Wanderwege zu einem neuen Erlebnis. Anhand der Routenkarte und der Etappenbeschreibungen ist ersichtlich, welchen Wanderwegzeichen Sie folgen müssen und wo Sie auf den Bus umsteigen können. Mit der Karte können Sie natürlich auch längere oder kürzere Varianten selbständig planen. Auf der Karte sind nebst Erlebnistipps auch Übernachtungsmöglichkeiten eingezeichnet.

- Start Schaffhausen 0,0 km
- 1 Beringer Randenturm 3,0 km
- 2 Löhningen 6,7 km
- Löhningen → Schleitheim
- 3 Schleitheim 6,7 km
- 4 Hohbrugg 9,6 km
- 5 Römerstrasse 13,6 km
- 6 Bergkirche St. Moritz 16,0 km
- 7 Oberhallau 17,6 km
- 8 Gälenfritz 18,3 km
- 9 Gächlingen 19,6 km
- Ankunft Gächlingen 19,6 km



Legende

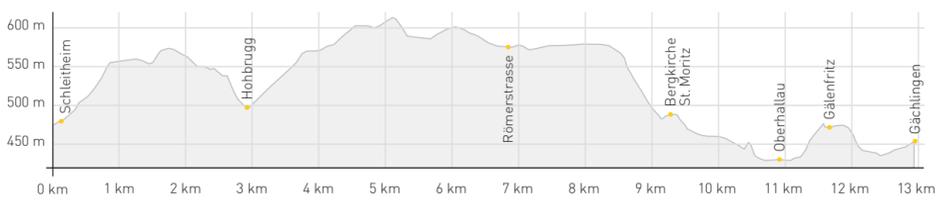
- Hauptroute
- Alternative Route
- Busroute
- 📍 Parkperimeter
- 📍 Naturpark-Produzent
- 📍 Naturpark-Wirt
- 🚗 Bahnanschluss
- 🚗 Busanschluss
- 📍 Erlebnistipp
- 🏛️ Museum
- 🌄 Aussichtsturm
- 🌄 Aussichtspunkt
- 🍴 Verpflegungsmöglichkeit
- 🍴 Verpflegungsmöglichkeiten
- 🏠 Übernachtungsmöglichkeit
- 🏠 Übernachtungsmöglichkeiten
- 🔥 Feuerstelle
- 🚿 Bademöglichkeit

Höhenprofil

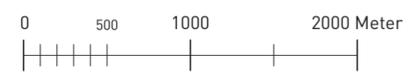
Schaffhausen → Löhningen (6,7 km)



Schleitheim → Gächlingen (12,9 km)



Massstab 1:35 000



Handwerklich hergestellte und hochwertige Produkte überzeugen mit regionalen Zutaten und regionaler Wertschöpfung. Mindestens 80% der verwendeten Zutaten stammen aus dem Regionalen Naturpark Schaffhausen und mindestens zwei Drittel der Wertschöpfung finden im Parkperimeter statt. Neben dem regionalen Betriebsz sind dies die wichtigsten zwei Kriterien, die ein zertifiziertes Naturpark-Produkt erfüllt.

Verkaufsstellen entlang der Route:

- 1 Weinbaugenossenschaft Löhningen Wein Trotte Löhningen, Herrengasse 21, 8224 Löhningen (CH)
- 2 Auer Metzg Fleisch und Wurstwaren Hauptstrasse 62, 8215 Hallau (CH)
- 3 Domaine Bösch Wein/Schnaps Atlingerstrasse 5, 8215 Hallau (CH)
- 4 Aagne Wein Atlingerstrasse 27, 8215 Hallau (CH)
- 5 Regli Weine Wein Selmattenstrasse 30, 8215 Hallau (CH)
- 6 Kramers Hofprodukte Wein, Honig, Essig und Öl Krongasse 16, 8216 Oberhallau (CH)



Wer es frisch, saisonal und persönlich mag, wird die Küche der Naturpark-Wirte lieben. So oft wie möglich werden regionale Produkte aus dem Parkperimeter verwendet und nach regional-typischen Rezepten zubereitet.

- 1 Annegreth's Schützenstube Wirt Schützengraben 27, 8200 Schaffhausen (CH)
- 2 Weinstube Tanne Wirt Tanne 3, 8200 Schaffhausen (CH)
- 3 Alp Babental Wirt Babental 354, 8226 Schleitheim (CH)
- 4 Nägelisehof Wirt 8215 Hallau (CH)

Etappenbeschrieb

Schaffhausen → Beringer Randenturm

Fahren Sie mit dem Bus Nr. 3 Richtung Sommerwies bis Schaffhausen Riet. Auf der linken Strassenseite, gleich neben der Bushaltestelle, befindet sich der Wanderwegweiser. Folgen Sie dem Wegweiser Richtung Beringer Randenturm steil durch die letzten Häuserreihen der Stadt Schaffhausen und bis zum Beringer Randenturm.

Beringer Randenturm → Löhningen

Vom Beringer Randenturm geht es westwärts unter dem Turm hindurch auf den schmalen und steilen Wanderweg Richtung Beringen. Nach dem ersten steilen Abstieg quert man eine Forststrasse. Wer will, biegt hier nach links ab und wählt so den weniger steilen, etwas weiteren Weg nach Beringen. Ansonsten überqueren Sie die Strasse und folgen

weiter dem Wanderweg. Dieser führt Sie stetig bergab nach Beringen. In Beringen angekommen, folgen Sie dem Wanderweg durch die Rebberge Richtung Löhningen.

Löhningen → Schleitheim

Steigen Sie an der Bushaltestelle Löhningen Dorf in den Bus Nr. 21 Richtung Beggingen und fahren Sie bis Schleitheim Adlerstrasse. Übernachtungsmöglichkeiten in Hallau oder Schleitheim bieten eine gute Möglichkeit, die Route hier zu unterbrechen.

Schleitheim → Hohbrugg

Kehren Sie nach der Besichtigung des Dorfes zur Bushaltestelle Adlerstrasse zurück und folgen Sie dem Wegweiser Richtung Hohbrugg/Santierge. Gleich vor dem Friedhof führt der Wanderweg steil durch die Wiese. Bereits

nach einem kurzen Stück erreicht man eine Strasse, der man nach links folgt (Achtung: ist nicht beschildert!) und sogleich in die nächste Strasse, die nach rechts abbiegt. Ab hier ist der Weg wieder ausgeschildert.

Hohbrugg → Römerstrasse

Queren Sie vorsichtig die Strasse und folgen Sie dem Wanderweg Richtung Hintere Berghöfe. Sie erreichen eine kleine Anhöhe und damit die Stelle, wo der Wanderweg in die Römerstrasse einbiegt. Folgen Sie ab hier dem Wanderweg nach links nur noch ungefähr 40 Meter. Anschliessend biegen Sie auf der rechten Strassenseite in eine Forststrasse ein. Diese führt Sie an einen Waldrand. Sie gehen nicht dem Waldrand entlang, sondern einige Schritte in den lichten Wald hinein. Sie erreichen wieder eine Forststrasse, der sie nach

links abbiegend folgen. Sobald Sie wieder den Wanderweg erreichen, folgen Sie diesem in Richtung Vordere Berghöfe.

Römerstrasse → Bergkirche St. Moritz

Folgen Sie dem Wegweiser Richtung Hallauer Bergkirche St. Moritz. Er führt Sie weiter geradeaus, bis Sie am Ende der Strasse oberhalb von Hallau nach links Richtung Dorf abbiegen. Die letzten Meter führen durch Rebflächen, bevor Sie, noch weit über Hallau, die Bergkirche erreichen.

Bergkirche St. Moritz → Oberhallau

Verlassen Sie die Bergkirche durch den Haupteingang und biegen Sie nach rechts in die Strasse ein. Folgen Sie dem Wanderweg durch die Rebberge nach Oberhallau.

Oberhallau → Gälenfritz

Verlassen Sie das Dorf Oberhallau, vorbei an der Kirche, Richtung Osten und folgen Sie den Wegweisern Richtung Gälenfritz in eine kleine Gasse und dann steil durch die Rebberge bis auf den Gälenfritz.

Gälenfritz → Gächlingen

Von der Erhöhung Gälenfritz ist es nun nicht mehr weit bis zum Endpunkt der Wanderung. Folgen Sie dazu den Wegweisern. Diese sind nicht beschriftet, führen aber nach Gächlingen. Die Bushaltestelle befindet sich mitten im Dorf.

www.naturpark.ch



Unter www.naturpark.ch finden Sie multimediale Eindrücke der Route, zusätzliche Highlights und technische Hilfsmittel wie GPX-Daten. Sie haben auch die Möglichkeit, kostenlos weitere gedruckte Falkarten zu sich nach Hause zu bestellen.

Übernachtungen

Möchten Sie länger im Regionalen Naturpark Schaffhausen bleiben? Auf der Website finden Sie Übernachtungsmöglichkeiten – vom Hotel bis hin zu Gruppenunterkünften.

📍 www.naturpark-schaffhausen.ch

Wander-Einmaleins

🗑️ Verlassen Sie Picknickplätze und Feuerstellen aufgeräumt und entsorgen Sie Abfälle.

🌲 Verlassen Sie den Wildtieren und Pflanzen zuliebe die Wege nicht.

🔥 Entfachen Sie Feuer nur an den vorgesehenen Feuerstellen und beachten Sie die Waldbrandgefahr.

🚲 Ob zu Fuss unterwegs oder mit dem Fahrrad – bitte nehmen Sie Rücksicht aufeinander.

Notfallnummern

Schweiz	
Rettungsdienst	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

Der Regionale Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden – der Regionale Naturpark Schaffhausen ist der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse.

Sie möchten mehr über den Regionalen Naturpark Schaffhausen und seine Angebote wissen:

www.naturpark-schaffhausen.ch

Impressum

© 2019 Verein Regionaler Naturpark Schaffhausen. 2. Auflage, 5000 Ex. Diese Karte wird kostenlos herausgegeben und darf nicht kostenpflichtig veräussert werden. Karten, Texte und Bilder dürfen nicht ohne Erlaubnis des Regionalen Naturpark Schaffhausen verwendet werden. Bilder: Peer Füglistaller. Gestaltung und Konzept: MIND Kommunikation GmbH. Druck: stamm+co. AG.

